

Seniorenverband BRH, Landesverband RLP
[Waldalgesheimer Str. 104, 55545 KH-Winzenheim](#)

Stellv. Landesvorsitzender und
Pressesprecher
Volker Faust
Waldalgesheimer Str. 104
55545 Bad Kreuznach
☎ 0671/92059946
✉ volker.faust@t-online.de
Bad Kreuznach, den 09.02.2023

Mitgliederinfomation

Quelle: Presseportal Polizeidirektion Bad Kreuznach

Polizeiliche Warnung vor Schockanrufen

Im Großraum Bad Kreuznach kommt es im Laufe des Nachmittags vermehrt zu betrügerischen Anrufen. Die Täter geben sich am Telefon als Amtspersonen von Staatsanwaltschaft, Gericht oder Polizei aus und versuchen mit Schocknachrichten an Geld oder Wertgegenstände der Opfer zu kommen.

In den aktuellen Fällen geben sich die Betrüger als Polizeibeamte aus und schildern, dass ein naher Angehöriger einen Verkehrsunfall verursacht habe, bei dem ein Mensch zu Tode gekommen sei. Der Angehörige müsse nun ins Gefängnis und käme nur frei, wenn eine Kaution hinterlegt werden würde. Die Opfer werden meist in stundenlange Telefongespräche verwickelt und erheblich unter Druck gesetzt. Während des Telefonats wird seitens der Täter dann ein Übergabeort benannt, wo Bargeld oder Schmuck übergeben oder abgeholt werden soll.

Bei diesen perfiden Betrugsmaschen setzen die Betrüger ihre Opfer durch geschickte Gesprächsführung unter Druck. Dadurch gelangen Sie an die Ersparnisse der Opfer, die meist im fünfstelligen Bereich oder sogar darüber liegen. Für die Opfer ist das Geld verloren. Tagtäglich werden der Polizei die geschilderten oder ähnlichen Anrufe gemeldet - die Dunkelziffer ist dennoch vermutlich hoch. Leider fallen immer wieder vor allem ältere Menschen auf die Maschen der Betrüger rein und geben diesen in gutem Glauben das Ersparte.

Die Polizei rät dringend:

- Lassen Sie sich nicht in Gespräche verwickeln
- Beenden Sie bei verdächtigen Anrufen immer zuerst das Gespräch
- Wählen sie dann selbstständig den Polizeinotruf 110
- Geben Sie niemals Auskunft über Wertsachen
- Händigen Sie NIEMALS Bargeld oder Wertsachen an Unbekannte aus
- Legen sie auf und rufen Sie die Angehörigen an

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Mainz
Pressestelle

Tel: 06131/653045

Email: ppmainz.presse@polizei.rlp.de

Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz sind unter Nennung der Quelle zur Veröffentlichung frei.

Original-Content von: Polizeidirektion Bad Kreuznach,
übermittelt durch news aktuell

Veröffentlicht gemäß Quellenangabe:

Volker Faust

-Pressesprecher Seniorenverband-BRH-